



## DIE GEBURT VON TONDA Von der Welt der Ideen zur Realität

Ein endloser Kampf zwischen dem Idealen und dem Realen mischt die Kunst und Wissenschaft auf und am Ende entstehen nicht selten Meisterwerke, die eine neue Realität erfunden haben. Alles beginnt mit Ideen und von einer Idee



wurde auch ein Unternehmer inspiriert, der seinen Beruf mit Leib und Seele ausübt, Gianfranco Tonti, der Vorsitzende von IFI in Tavullia: Vitrinen für handwerklich hergestelltes Gelato zu erzeugen, in die Gelatieri in der ganzen Welt ihre Kunst aufbewahren und aufwerten können. Wir befinden uns im Jahr 2000 und seine Idee ist die,

eine Vitrine zu kreieren, die ganz anders ist als alle anderen, die endlich ein neues Kapitel für das Gelato einleitet. Eine Vitrine, die es versteht, dem Gelato eine magische Ausstrahlung zu verleihen; eine Vitrine mit derselben verspielten Seele des Produkts, das in ihr aufbewahrt wird, die frischen Wind in eine Branche bringt, die sich zwar in technologischer Hinsicht in einer konstanten Evolution befindet, aber dennoch seit sechzig Jahren keine „umwerfenden“ Innovationen hervorgebracht hat. Der Unternehmer träumt

von einer Vitrine, die Emotionen weckt, die genau wie das Gelato und das Universum der Kindheit, das es darstellt, alle zu Kindern macht und gleichzeitig aber auch in technologischer Hinsicht einen großen Sprung nach vorne macht. Um die eigenen Ideen in eine Form zu bringen, beschließt er, seinen Traum mit einem Designer von internationalem Ruf zu teilen, der bekannt für seine Experimentierfreudigkeit und raffinierten Planungsqualitäten ist: **Makio Hasuike** aus Japan, der Italien vor mehr als 35 Jahren zum Ort für seine Aktivitäten gewählt hat. Er fühlt sich



mit dem Leitprinzip auf einer Wellenlänge, stellt sich der Herausforderung und schon kurze Zeit später präsentiert er ganz begeistert etwas, was man noch nie zuvor gesehen hat und was alle in Erstaunen versetzt: Es handelt sich nicht mehr um ein lineares, statisches Objekt, sondern um eine Vitrine von äußerst einfachem und elegantem Aussehen, die rund ist und sich dreht. Der Unternehmer erkennt sofort seinen Traum in dieser Vitrine, in der sich das Eis wie

### IFI S.p.A.

Strada Selva Grossa 28/30  
61010 TAVULLIA (Pesaro) - Italy  
Tel. +39 0721 20021  
Fax +39 0721 201773

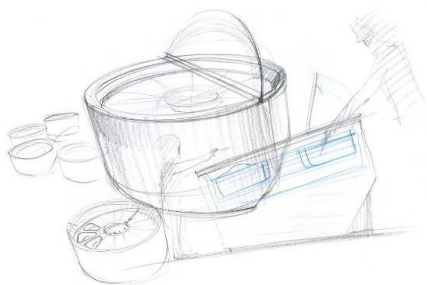
Capitale Sociale € 1.756.100,00 i.v.  
Reg. Imp. di Pesaro n. 01061630412  
R.E.A. PS 105724 - Cod. Mecc. PS 005075  
P. IVA e Cod. Fisc. 01061630412

info@ifi.it  
export@ifi.it  
www.ifi.it



in einem bunten Karussell dreht, und man es beim Betrachten mit den Augen kosten kann, noch bevor man sich dem Geschmacksgenuss „mit geschlossenen Augen“ hingibt. In seinem Herzen entscheidet er, dass das der richtige Weg ist. Und wenn er Recht hätte, wäre das nicht das erst Mal: Schon Jahr zuvor war es so, als IFI den Voraussagen anderer zum Trotz begann, als erster Betrieb die erste industrielle Bartheke herzustellen und auf ihr seinen Erfolg aufbaute. In diesem Augenblick hatte Tonti, über Zahlen und den Verstand hinweg, eine nie zuvor gesehene Vitrine im Kopf; eine geniale Idee durch ihre Originalität, die absolut keine rationale Basis hat, die aber, wahrscheinlich genau deshalb, die Seele des Menschen noch vor der Seele des Unternehmers angesprochen hat. Einen Rückzieher zu machen, wäre nicht nur unmöglich, sondern auch eine große Enttäuschung.

Für die Bewertung der Durchführbarkeit des Projekts berät sich Tonti mit den Verantwortlichen der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von IFI, die im



Laufe der Jahre ganz wesentlich zur Schaffung und Stärkung des Images des Betriebs aus Pesaro beigetragen hat und die IFI seit beinahe einem halben Jahrhundert zu einem führenden Betrieb und Synonym für Innovation im Bereich der Einrichtung von Food & Beverage Lokalen gemacht hat. Es

folgen Sitzungen, Treffen und Briefings, bei denen Rationalität und Fantasie, Perplexität und Begeisterung aufeinandertreffen und -stoßen, bis es endlich „weißen Rauch“ gibt, und sich am Ende alle einig sind: Das Projekt dieser außergewöhnlichen Vitrine, die von allen liebevoll „**TONDA**“ genannt wird, geht weiter. Tonda darf nicht „nur“ eine Revolution des Designs sein, sondern hinsichtlich ihrer Leistungen auch ein Beispiel technologischer Perfektion. Eine innovative, exzellente Leistung auf 360 Grad. Von diesem Moment an arbeiteten 24 Fachleute der R&D-Abteilung von IFI, darunter Kältetechniker, Chemiker, Elektriker und Konstrukteure von Prototypen fieberhaft am Projekt,

um die Materie nach der ursprünglichen Idee zu „formen“, wobei unter Materie nicht nur Stahl, Glas und mechanische Teile zu verstehen sind, sondern in der Folge auch die Regeln der Physik und



IFI S.p.  
Strada  
61010  
Tel. +39  
Fax +39

ziale € 1.756.100,00 i.v.  
fi Pesaro n. 01061630412  
105724 - Cod. Mecc. PS 005075  
d. Fisc. 01061630412

info@ifi.it  
export@ifi.it  
www.ifi.it



Thermodynamik sowie hoch moderne Informatik. Sie sind der ganze Stolz eines Betriebs und in der Lage, Tag für Tag, bei einem Projekt nach dem anderen und einem Prototypen nach dem anderen Erfahrung und jugendliche Dynamik zusammenzulegen und damit ein zeitgenössisches Kunstwerk zu schaffen, das in Italien kreiert und auch zur Gänze in Italien hergestellt wird und in mehr als 70 Ländern zu einem Kultobjekt geworden ist. Und so wird sozusagen die Geburt von Tonda gefeiert, einer Vitrine, die nicht nur neue Designstandards vorgibt, sondern das Gelato auch so perfekt wie Pozzetti-Theken konserviert und sie präsentiert, wie ein aufregendes Kunstwerk; das Arbeitsgerät, das durch seine optimale Schrägstellung und die Drehung der Sorten zum Bediener für eine bisher noch nie gesehene Ergonomie sorgt und Berufskrankheiten wie Arthritis, die durch den wiederholten Kontakt des Unterarms mit sehr tiefen Temperaturen entstehen können, vermeidet; ein Produkt, das dank der verwendeten Materialien und der Stromeinsparung zum Umweltschutz beiträgt..



Nun muss Tonda nur noch auf sich aufmerksam machen. Es fehlt nur noch das letzte und deshalb nicht weniger wichtige konnotative Element: ein sichtbares Zeichen, das das Wesentliche und den tiefen Sinn eines Traums, der Wirklichkeit geworden ist, darstellt. Wie im Märchen von Aschenputtel passt der verzauberte Schuh nur einer einzigen Person und diese Person trägt den Namen eines der historischen Väter der italienischen Grafik. Es handelt sich um den Bilderdichter **Michele Provinciali** (1921-2009) mit seiner außergewöhnlichen, feinen Art zu „spüren“ und seiner Fähigkeit, das Gespürte auf ein weißes Blatt Papier zu übertragen. Er schaffte es, die Seele von Tonda zu erhaschen und sie in Form eines unauslöschlichen Zeichens auszudrücken, das im Mai 2008 bei der Triennale in Mailand präsentiert wurde. Die von Provinciali gezeichnete Wolke bringt die Idee von Tonda wieder dorthin zurück, wo sie entstanden ist, in die Unendlichkeit des Himmels, wodurch sich alles zu einem perfekten Kreis schließt. Ein Kreis, der mit einem Spezialzirkel gezogen wurde, nämlich dem XXI. Compasso d'Oro ADI, für den Tonda 2008 empfohlen wurde





ADIMEMBER



und der Michele Provinciali mit dem Compasso d'Oro für seine Karriere ausgezeichnet.

Auch die Worte, mit denen das Symbol der Vitrine Tonda vervollständigt wird, entspringen der meisterlichen Eleganz von Provinciali:

*„Also, wenn diese runde Stahlwanne es schafft, die unbeschwerte Kindheit in sich aufzunehmen und uns an die köstlich sinnliche Leichtigkeit einer bunten Wolke zu erinnern, ist dieses innovative Produkt nicht mehr nur ein bloßes Ausstellungsstück für Gelato, sondern ein fröhlicher und bunter Treffpunkt einer Erfahrung, die wir alle bereits erlebt haben und die ganz tief in uns verwurzelt ist“.*

**IFI S.p.A.**

Strada Selva Grossa 28/30  
61010 TAVULLIA (Pesaro) - Italy  
Tel. +39 0721 20021  
Fax +39 0721 201773

Capitale Sociale € 1.756.100,00 i.v.  
Reg. Imp. di Pesaro n. 01061630412  
R.E.A. PS 105724 - Cod. Mecc. PS 005075  
P. IVA e Cod. Fisc. 01061630412

info@ifi.it  
export@ifi.it  
www.ifi.it